



# HARDY NEWS



## GEDANKEN ZU WEIHNACHTEN

Alles hat seine Zeit!  
Nach den Jahren  
des Wachstums  
und steigenden Wohlstands  
bestätigt sich,  
daß Bäume  
nicht in den Himmel wachsen.

Verluste von Arbeitsplätzen,  
zunehmende Belastungen  
und schwindende Sicherheiten  
zeigen es.

Hinzu kommt die Erfahrung,  
daß wir nicht alle Einflüsse  
und Ursachen  
selbst steuern können.

Jetzt haben wir Gegenwind.  
Zum Bestehen  
oder Vorankommen,  
wird mehr Kraft,  
Zielstrebigkeit und Geduld  
gebraucht,  
als in der Vergangenheit.

Es ist eine Phase des Wandels,  
die von vielen  
den Abschied vom Gestern,  
- neue Orientierung -  
und einen neuen Anfang fordert.

Dabei müssen wir uns  
der Not und Bedrängnis  
von Menschen  
in anderen Ländern  
bewußt bleiben.  
Denn zu Kleinmut und Klage  
haben gerade wir  
keinen Grund.

Eher zum Nachdenken  
darüber,  
wie wir unsere Werte  
geordnet haben.  
Was bedeutet uns Friede,  
und Freiheit  
denn wirklich?  
Ist es verpflichtender Besitz  
oder schon  
Selbstverständlichkeit  
- nur hingenommen?

Zum Ausklang dieses Jahres wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie fröhliche,  
erholsame Weihnachtstage und einen gelungenen Start in das Jahr 2015.

Mit weihnachtlichen Grüßen

Jan Schmitz

Robert Schmitz

So, wie auch andere Werte  
als allzu selbstverständlich  
eingeordnet wurden.

Und welche Bedeutung  
hat der Mensch neben uns?  
Sprechen wir mit ihm,  
wollen wir ihn verstehen,  
ihm helfen, wenn das möglich ist?

Es scheint,  
als sei es kälter geworden  
zwischen den Menschen.  
Siegen oder Verlieren  
wurde zur Maxime  
- im Beruf,  
- in Gesprächen,  
- in den Status-Symbolen  
und selbst auf unseren Straßen.

Verlierer aber  
sind immer Menschen  
- oftmals verletzte Menschen!

Wünschen wir,  
daß der Wechsel in ein neues Jahr  
auch im Leben mit unseren Werten  
zu einem neuen Anfang führt.

Eine Chance,  
die zum Hoffen berechtigt  
an Weihnachten 2014.